

Sachsenliga, 1.Landesklasse B, Bezirksliga A, 3.Runde am 07.11.2021

Eiche mit wichtigem Sieg in der Sachsenliga

(Günter Schmidt, 08.11.2021)

Eiche I empfing in der dritten Runde im Hotel Alte Mühle die Mannschaft vom SC Einheit Bautzen. Wie so oft waren die Spitzenbretter der Eiche nicht zu schlagen. Die starke Mittelachse mit Edwin Fischer, Sebastian Lämmel und Marco Sussbauer holte die volle Punktzahl. Alle drei sind noch verlustpunktfrei. Nach etlichen krankheitsbedingten Ausfällen rückten neben Udo Waltenberger erstmals in dieser Saison Jens Arnold und Günter Schmidt ins Aufgebot der Ersten. Mit einer überzeugenden Gewinnpartie lieferte Jens dann auch einen entscheidenden Beitrag für diesen ganz wichtigen 5 zu 3 Mannschaftssieg. Er empfahl sich damit auch für künftige Einsätze in der Sachsenliga. Eiche rutschte von Platz 7 auf 6 vor – punktgleich mit dem Tabellenzweiten.

Eiche II bestritt ihren dritten Wettkampf ebenfalls im Hotel Alte Mühle und empfing die Mannschaft vom Schachclub „Rote Rüben“ Leipzig. Der Kader unserer Zweiten wurde durch die vielen Krankheitsfälle stark dezimiert. So konnten nur sieben Bretter besetzt werden. Doch Siege von Karl-Heinz Scheller, Nico Keil und Thoralf Wecke sowie ein Unentschieden von Tim Georgi brachten Eiche II trotzdem in die Nähe des Gewinns eines Zählers für die Mannschaft. Leider hat es nicht ganz geklappt. So wurde der letzte Tabellenplatz „gefestigt“.

Eiche III empfing im Eiche-Sportlerheim die Mannschaft des VFC Plauen, die nur mit fünf Spielern anreiste. Aber außer diesen drei kampflösen Punkten konnte nur noch Erik Hohfeld einen halben Zähler für die Eiche holen. Das ergab dann die knappe 3,5 zu 4,5 Niederlage. Damit verpasste die Dritte, sich vom Tabellenende zu lösen.

In der vierten Punktspielrunde am 12.12.2021 spielt Eiche I in der Sachsenliga bei der Spielvereinigung Ebersbach/Sa., in der 1. Landesklasse besucht Eiche II die TSG 1861 Taucha und in der Bezirksliga reist Eiche III zum Tabellenführer Post-SV Crimmitschau.



Jens Arnold erhält anerkennende Blicke von Günter Schmidt